

Lehrgang 24-27

Themen der vergangenen Unterrichtseinheit vom 17.08. – 13.09.2026

Kompetenzbereich I:

- Tumorlehre (Formen, Entstehung, Stadieneinteilung, Therapieverfahren)
- Tumorerkrankungen (am Beispiel von Colon-Ca mit Anlage eines Colostomas und Kehlkopfextirpation bei Larynxkarzinom)
- die Auswirkungen der Diagnose „Krebs“ für die Patient*innen und ihre Bezugspersonen nachvollziehen und ihnen unabhängig von der Schwere und existenziellen Bedrohung mit Verständnis begegnen und die Gesprächsführung situativ anpassen
 - den Prozess des Überbringens schlechter Nachrichten („Breaking Bad News“) bzw. des Aufklärungsgesprächs durch Ärztinnen und Ärzte mit pflegerischem Fokus unterstützen
 - Coping im Umgang mit Diagnose, Erkrankung und Therapie unterstützen
- Patient*innen bei Körperbildstörungen und Funktionsverlusten infolge von umfangreichen chirurgischen Eingriffen Information und Unterstützung bei der Selbstpflege anbieten, z. B. in Verbindung mit Stomatherapie
- Anatomie und Physiologie des Kehlkopfs
- Möglichkeiten und Grenzen der Sturzprävention

Kompetenzbereich II:

- Konzept der Partizipativen Entscheidungsfindung (PEF) in pflegebezogenen Fragen umsetzen
- informierende, beteiligungsorientierte / partnerschaftliche / partizipative Unterstützung bei Entscheidungen, die die Lebensgestaltung in der letzten Lebensphase betreffen
- Information und Anleitung der Angehörigen /Bezugspersonen von Menschen mit Demenz
- Ethische Grundbegriffe und Prinzipien
- Ethische Fallbesprechungen im Spannungsfeld von Autonomieanerkennung und Fürsorge in Verbindung mit kognitiven Einschränkungen /Demenz durchführen

Kompetenzbereich III:

- Prozess des Informed Shared Decision Making (ISDM) in medizinischen Fragen - Die Rolle der Pflege in der Entscheidungsfindung zwischen Patient*in und Arzt/Ärztin (Entscheidung für oder gegen eine Operation / Therapie, z. B. kurativ / palliativ)
- Pflege eines Enterostomas (inkl. praktischer Übungen)
- Pflege eines Tracheostomas und Umgang mit einer Trachealkanüle (inkl. praktischer Übungen)
- Kollegiale Beratung



Kompetenzbereich IV:

- Hausstandards auf der Basis von Expertenstandards erstellen am Beispiel des Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege
- Betreuungsrecht – fallbezogene Anwendung und Vertiefung
- Verantwortung und Autonomieanerkennung – rechtliche Grundlagen in Verbindung mit der Betreuung von Menschen mit Demenz
- Rechtliche Regelungen in Verbindung mit dem Einsatz von freiheitsentziehenden Maßnahmen
- Qualitätssicherung in Einrichtungen der Stationären Langzeitversorgung – fallbezogene Anwendung

Kompetenzbereich V:

- Arbeit mit und Orientierung an Expertenstandards (am Beispiel der Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege und Sturzprophylaxe in der Pflege)
- Gesundheitspolitische Reflexion und Diskussion